

# Riehen als Jubilar vom Pech verfolgt



**Mittelfeldszene aus dem ersten Turnierspiel des FC Riehen a gegen den SV Weil am Rhein auf dem C-Feld des Sportplatzes Grendelmatte.**

Foto: Rolf Spriessler-Brander

rs. Hundert Jahre, das ist ein stolzes Alter für einen Fussballverein. Und auch wenn der FC Riehen sportlich schon erfolgreichere Zeiten erlebt hat, so hat er sich nach dem Absturz aus der 1. Liga in die 5. Liga doch wieder etwas aufgefangen und sich in der 3. Liga einigermaßen etabliert. Vier Teams des FC Riehen nehmen derzeit am Meisterschaftsbetrieb des Fussballverbandes Nordwestschweiz teil – neben dem Fanionteam noch ein Viertligateam auf dem Grossfeld sowie zwei Seniorenmannschaften Ü50 auf dem Kleinfeld. Unter dem Präsidium von Dritart Iljazoski ist der Vorstand vor Kurzem neu formiert worden, weitere Vorstandsmitglieder sind Emin Elezovic (Vizepräsident), Ali Skenderi (Spiko-Präsident), Imer Amiti (Sportchef), Nello Osellame (Materialchef/Senioren 50+), Andre Scherrer (Marketing), Beat Fankhauser (Beisitzer) und Hartmut Schächinger (Beisitzer).

Mit den beiden Ü50-Teams sollte ein kleines, feines Jubiläumsturnier gespielt werden, mit sechs Teams – den zwei eigenen und vier Gästen. Damit wollte man an die Tradition der früheren Senioren- und Veteranenturniere des FC Riehen anknüpfen. Am vergangenen Samstag auf dem

Sportplatz Grendelmatte. Der Rahmen war gegeben, das Wetter spielte mit – nur die Gäste fehlten.

## Ein Turnier zu dritt

Die Spielvereinigung Märkt-Eimeldingen meldete sich am Samstagmorgen kurzfristig ab. Vom FK Beograd erschienen – und dies erst noch reichlich spät – nur einige Spieler, was nicht für ein Team reichte, und der FC Kercova liess gar nichts von sich hören. Blieben noch der SV Weil am Rhein und die beiden FCR-Teams, die in der Folge je einmal gegeneinander antraten.

Gegen den FC Riehen a gingen die Gäste aus Weil im ersten Turnierspiel auf dem C-Feld in Führung, mussten durch einen Freistoss das 1:1 hinnehmen, zogen auf 4:1 davon und gewannen schliesslich mit 4:3. Weil sicherte sich den Turniersieg mit einem 3:2-Erfolg über den FC Riehen b im letzten Spiel. Zuvor hatte der FC Riehen a den FC Riehen b mit 3:2 geschlagen. So weit zum Sportlichen. Die Spieler und weitere Gäste liessen sich die Laune von den abwesend Gebliebenen nicht vermiesen und feierten im Festzelt auf der Grendelmatte bei feiner Abendunterhaltung.

Die eine Hälfte des Sonntagsprogramms fiel dann ins Wasser und die andere endete unglücklich für den jubelnden Gastgeber. Das Viertliga-Meisterschaftsspiel des FC Riehen II gegen den FC Oberdorf II musste verschoben werden. Im Drittliga-Spiel gegen den FC Laufenburg-Kaisten unterlag der FC Riehen I mit 1:5 (siehe Spielbericht) und verpasste es so, am Jubiläumswochenende den Klassenerhalt definitiv zu machen.

## Jubiläums-Preisjassen

Als weiteren Jubiläumsanlass organisiert der FC Riehen am Samstag, 18. Juni, ein Preisjassen, das in der Eisweihen-Hütte am Erlensträsschen über die Bühne gehen wird. Das Turnier ist öffentlich, alle Teilnehmenden erhalten einen Preis. Anmelden kann man sich bis zum 15. Juni bei OK-Chef Nello Osellame (Telefon 079 365 25 54, E-Mail osellame.m.n@bluewin.ch). Der Einsatz beträgt Fr. 30.– pro Person. Für einen Aufpreis von Fr. 13.– kann nach Spielende ein Imbiss genossen werden (Wurst nach Wahl vom Grill mit Kartoffelsalat und Baguette, nur auf Reservation). Gespielt wird ab 14 Uhr bis etwa 18 Uhr, die Standblätter können ab 13 Uhr bezogen werden.